

PGR-Sitzung am 24. Juni 2020

TOP 1: Vorbereitung Verabschiedung von Pfarrer Dirk Meyer

TOP 2: Besinnung, Regularien

Besinnung Pfarrer Meyer: Kolumbariumskirche St. Elisabeth: Kirche als himmlisches Jerusalem

Kurze Besichtigung mit anschließendem Gebet in der Kirche.

TOP 3: Lock down

Intensive Diskussion über die momentanen und bereits gemachten Erfahrungen:

- Ostern – sehr ernüchternd wahrgenommen.
- Der Begrüßungsdienst empfindet die Situation als recht angenehm, Menschen sind dankbar für die Messe, es herrscht eine positive Stimmung, an Fronleichnam mussten einige Besucher abgewiesen werden. Geht meistens gut auf – gefühlt kommen aber immer noch sehr viel weniger Menschen zum Gottesdienst, als vor Corona.
- Es ist noch unklar, wann das Singen wieder erlaubt ist.
- Fragen zur momentanen Situation:
 - Kann man durch zuviel Sicherheitsvorkehrungen das Gemeindeleben massiv schädigen?
 - Erholt sich die Gemeinde wieder von diesen Einschränkungen?
 - Es besteht die Befürchtung, dass viele den Zugang zum Gottesdienst verlieren?!
 - Wie geht man mit Erstkommunion und Firmung um? Bzw. mit der weiteren Vorbereitung? – Firmung findet in drei Wochen statt!
- Kinder- und Jugendfreizeit müssen ausfallen – an einem Alternativprogramm (Ferienprogramm) für Kinder in den Ferien wird gearbeitet – Infos frühestens nächste Woche!
- Gruppentreffen nur in begrenzter Form erlaubt (Höchstgrenze beachten).
- Diskussion über den Umgang mit einer möglichen zweiten Welle (Jugendarbeit, Altenheime, Krankenhäuser).

- Begrüßungsdienst steht vor erneuten Problemen. Ab Juli muss eine Besuchererfassung erfolgen bzw. eine Anwesenheitsliste erstellt werden. Ein Treffen hierzu findet am Freitag in St. Johann statt. Hierzu werden bereits einige Vorschläge aufgenommen.

Top 4: Kolumbarium

Tag der offenen Tür ist ausgefallen: Im Frühjahr 2021 gibt es einen erneuten Anlauf. Der Bischof wird eine Messe am 01.11.20 um 18 Uhr im Kolumbarium halten. Broschüre zur Kolumbariumskirche wird verteilt.

Top 5: Kirchenmusikdirektor

C. Röschner beklagt die schlechte Kommunikation im Ausschreibe- bzw. Auswahlverfahren. Der PGR war während des gesamten Verfahrens nicht wirklich einbezogen.

M. Riebschläger hat im KV keine konkreten Infos zum Auswahlverfahren erhalten. Die ersten Informationen sind ihm auch erst vor einer Woche zugetragen worden - von daher war eine regelmäßige Information des PGR nicht möglich. Von den 12 ursprünglichen Bewerbern sind vier übrig geblieben. Diese werden sich am 30.06 (Beginn: 13.30 Uhr) vorstellen.

Kritik: Man fühlt sich als PGR insgesamt nicht „mitgenommen“ bzw. einbezogen. Es ist nicht transparent, über welche Fähigkeiten der Kandidat verfügen soll.

M. Riebschläger wird vom PGR einstimmig in das Auswahlgremium entsandt.

Top 6: Bericht vom Kirchenvorstand

- Auswirkungen von Corona, auch im Hinblick auf den Haushalt (Einnahmen brechen um 15% und mehr ein), entsprechend müssen Gelder umgeschichtet werden
- Problem der Jugendfreizeit
- Inka Hoppe als Chorleiterin der Kinder- und Jugendkantorei wird über unsere Gemeinde angestellt. Somit wird die Kinder- und Jugendkantorei auch zu St. Johann gehören. Dies ist gerade in Bezug auf Kinder- und Jugendarbeit ein e wichtige Weichenstellung!
- Nina Lubberich übernimmt ab 01.01.21 die Aufgabe der pastoralen Koordinatorin in unserer Gemeinde – somit wird Sie ab dem 01.01. auch federführend für den PGR zuständig sein.
- Der Atriumsumbau sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Umbaumaßnahmen findet nicht statt.

TOP 7: Verschiedenes

30.08.2020 Verabschiedung von Pfarrer Dirk Meyer

Rene Wagner und Christoph Röschner